

# 1 **Antrag an den LSVD Verbandstag 2016 zu TOP 8 der Tagesordnung**

2 **Antragsteller:** LSVD Berlin-Brandenburg

3

## 4 **Der Verbandstag möge beschließen:**

5 Das Ergebnis der Arbeitsgruppe „Regenbogenfamilien“ wird zu einer weiteren  
6 Beratung an eine neue Arbeitsgruppe verwiesen. Die Zusammensetzung der  
7 Arbeitsgruppe wird vom Verbandstag festgelegt. Bei der Zusammensetzung wird  
8 darauf geachtet, dass die Regenbogenfamilienkompetenz der einzelnen  
9 Landesverbände Berücksichtigung findet.

10

## 11 **Begründung:**

12 Das vorliegende Papier reißt einzelne Themen lediglich an und ist unvollständig.  
13 Andere Themen, welche gesellschaftspolitisch extrem heikel sind, bedürfen einer  
14 viel breiteren Beratung.

15 Auf dem Verbandstag 2015 wurde beschlossen, dass die Antragsteller „Den  
16 Rechtsrahmen für Regenbogenfamilien verbessern“ und der Bundesvorstand  
17 jeweils 5 Mitglieder in die Arbeitsgruppe entsenden. Das nunmehr vorliegende  
18 Papier erscheint uns aber aus den Gründen des Antrages des Landesverbandes  
19 Baden-Württemberg inhaltlich unzureichend.

20 Der Verbandstag wird ersucht, direkten Einfluss auf die Zusammensetzung der  
21 Arbeitsgruppe zu nehmen. Da es sich hier nicht nur um Detailfragen handelt,  
22 welche zusammengesammelt werden und in Form gebracht werden müssen,  
23 sondern um eine grundlegende Meinungsfindung, halten wir eine weitere  
24 Beratung in einer Arbeitsgruppe für notwendig.

25 Wir regen an, die bisherige Arbeitsgruppe um fünf von den Landesverbänden zu  
26 benennende Personen zu erweitern.